



Die Hecke ist wie ein kleines Naturschutzgebiet, das viele Tiere und Pflanzen ungerufen besiedeln. Was sich da abspielt, ist ein kleines Wunder.

Hermann Benjes

BAUANLEITUNG FÜR EINE BENJESHECKE

Bevorzugt wird die Benjeshecke während der **Wintermonate** angelegt. Es kann nach dem Baum- und Strauchschnitt im **Herbst** damit begonnen werden. Wer den Bau zwischen Oktober und März abschließt, kann damit rechnen, dass sich bereits im Frühsommer Pflanzen und Tiere im Totholz angesiedelt haben.

Länge und Höhe der Hecke richten sich nach den persönlichen Vorstellungen und den Gegebenheiten vor Ort. Eine Hecke im Garten sollte **mindestens eine Tiefe von 0,50 bis 1,0 Meter** und eine **Höhe von 1,0 bis 1,5 Metern** aufweisen. Die Länge ist beliebig und richtet sich nach der Größe des Gartens.

1. Angespitzte Äste oder Holzpfähle in gleichmäßigen Abständen (1-2m) in den Boden schlagen.
2. Dann Äste und Zweige in unterschiedlicher Dicke vertikal aufschichten. Dabei grobe Äste mit dünneren Zweigen gut vermischen. Das Gestrüpp nicht zu dicht aufgebaut werden. Im Laufe der Zeit siedeln sich Samen von Wildpflanzen aus der Umgebung an, die die Hecke zunehmend begrünen und verdichten.
3. Damit ist die Hecke eigentlich fertig. Wer aber eine schnellere Begrünung wünscht kann in unregelmäßigen Abständen Pflanzen in die Hecke einsetzen. Dies verschafft der Benjeshecke zusätzliche Stabilität. Damit wird die Benjeshecke schnell zu einem Teil des Gartens und verschmilzt mit der umliegenden Landschaft.

Folgende Gewächse eignen sich für die Begrünung:

- Kornelkirsche
- Apfelbeere
- Mispel
- Felsenbirne
- Sanddorn
- Schlehe
- Kapuzinerkresse
- Wicken
- Clematis
- Efeu
- Wildrosen
- Wilden Wein

Welche Tiere leben in der Benjeshecke?

Die angelegte Hecke bietet für zahlreiche **Vogelarten** wie beispielsweise **Amsel, Zaunkönig, Rotkehlchen** und **Heckenbraunelle** einen geschützten Bereich, den diese gerne als Nistmöglichkeit annehmen. Auch kleine **Säuger** wie Igel und Siebenschläfer sowie kleine **Reptilien** wie die **Zauneidechse, Amphibien** wie die **Erdkröte** oder **Insekten** wie Wildbienen beziehen die Benjeshecke gern und sorgen als Nützlinge für einen schädlingsfreien Garten.